



Fig. 32 Aufgang zum Portal in der Südostecke des Hofes.

sich durch ihre verschiedene Höhenlage und ihre architektonische Ausbildung. Die östliche Nische (Fig. 32), zu welcher 14 Stufen hinaufführen, ist mit einer wagrechten Steindecke versehen und zeigt gegen den Hof einen Segmentbogen. Von dem Minaret ist hier nur der Unterbau erhalten. Die westliche Tornische (Fig. 33) deckt ein spitzbogiges Kreuzgewölbe mit einer achteckigen, durch eine Steinplatte geschlossenen Öffnung im Scheitel. Über dem Kreuzgewölbe befindet sich ein oberer Raum, der vom Minaret aus betreten werden kann.

In der Westwand des Hofes, deren Außenseite einen Teil der Prunkfassade bildet, befinden sich, zu zweien übereinander angeordnet, vier Fenster, von denen die oberen durch eine reiche Umrahmung der Bogen vor allen übrigen Fenstern des Hofes ausgezeichnet sind (Fig. 34). Hier und an den Wölbungen der Portale ist Marmor verwendet worden.

In der Ostmauer befinden sich außer der Eingangstür keine Öffnungen, da diese Wand fast ganz von dem Bergabhange verdeckt wird. In der Nordwand bestanden neben dem in der Mitte gelegenen Portale noch zwei jetzt vermauerte Öffnungen am westlichen Ende der Wand; sie führten nicht ins Freie, sondern in nun verschwundene Anbauten, deren früheres Vorhandensein durch einige außen vorkragende Quadersteine bezeugt wird. Im oberen Teile der Wand befinden sich noch vier spitzbogige Fenster.

An sechs Stellen, welche im Plane (Fig. 31) mit *a* bezeichnet sind, bemerkt man in der Höhe von etwa 5,80<sup>m</sup> über dem Fußboden in die Wände eingelassene Kragsteine, deren einige die Reste von Bogenansätzen aus Ziegelmauerwerk tragen; es sind dies wichtige Anhaltspunkte für die Wiederherstellung der Bogengänge, welche ehemals den Hof an drei Seiten umgaben. Weitere Behelfe liefern die in Schutt und Gestrüpp halb versteckten Säulenschäfte, Sockelsteine, Basen und Capitale sowie die teils noch am Ort liegenden Sockelaufstandplatten und die Schwellen, welche den

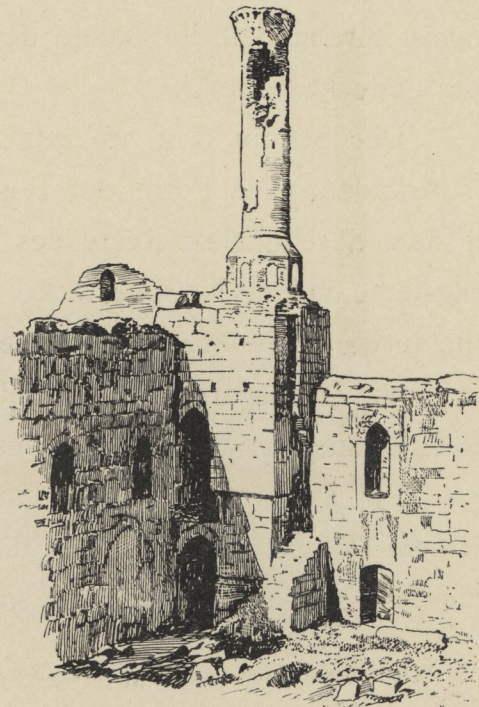


Fig. 33 Südwestecke des Hofes mit dem Minaret.